

Aktuelle Meldungen aus dem Internet

Zusammengestellt von Margret Ott, Waidmannweg 98, 41239 Mönchengladbach (ott@schlawe.de) und Henry Kuritz (Reiboldschachtring 8, 01705 Freital (Henry.Kuritz@web.de)

Ein Hinweis vorab: Alle im Folgenden angegebenen Links finden Sie zum einfachen und schnellen Aufsuchen der entsprechenden Website auch unter der Internetadresse:

<http://pommerscher-greif.de/linklisten.html>

Pfarrerbuch Brandenburg. Ausgehend vom Evangelischen Pfarrerbuch für die Mark Brandenburg von Otto Fischer 1941 hat unser Nachbarverein Brandenburgische Genealogische Gesellschaft „Roter Adler“ e. V. mit dem Aufbau einer genealogischen Datenbank zu Brandenburger Pfarrern und ihren Angehörigen begonnen. Über 45.000 Personen sind bereits erfasst. Für alle Vereinsmitglieder und Mitarbeiter des Projektes (unabhängig von der Mitgliedschaft in der BGG) werden nach erfolgreichem Einloggen deutlich mehr Daten angezeigt. Für alle Nichtmitglieder der BGG gilt die Index-Ansicht. Es bleibt jedoch immer die Möglichkeit ein kostenlose Anfrage zu stellen.

http://www.bggroteradler.de/?page_id=3227?

Kirchenbuch Bruchhausen. Achim Lunow hat in einer LDS-Verfilmung aus Brietzig/Pyritz Einträge aus Bruchhausen Kreis Saatzig entdeckt, die als „Item 2“ auf dem Film auftauchen. Eine Übersicht aller Verfilmungen aus dem Kirchspiel Seefeld/Saatzig findet sich unter dem angegebenen Link.

<https://familysearch.org/search/catalog/1396?availability=Family%20History%20Library>

Standesamt Hamburg. Das Staatsarchiv Hamburg hat einen großen Teil der standesamtlichen Namensverzeichnisse digitalisiert. Man kann eine Registernummer finden, mit dieser Registernummer kann der Personenstandsfall in den über drei Millionen Personenstandseinträgen der hamburgischen Standesämter gefunden werden (Hinweis von Matthias Albrecht zur Forschung in Hamburg).

<http://www.hamburg.de/kulturbehoerde/digitalisate/332-5-standesaemter/4133090/start/>

Melderegister Danzig und Posen. Die Berufsgenealogin Andrea Bentschneider berichtet in ihrem lesenswerten Blog über Melderegister – eine oft vergessene Sekundärquelle. Vom Archiv Danzig gibt es im Bestand Polizeipräsidium Danzig Melderegister aus Danzig, die viele Pommern enthalten, online leider immer noch nur bis zum Buchstaben H. Hingewiesen wurde hier per Kommentar auch auf das Melderegister aus Posen 1870–1931.

<http://szukajwarchiwach.pl/10/14/0#tabZespol>

<https://www.abenteuer-ahnenforschung.de/2017/02/14/meldepflicht/>

<http://blog.ahnenforschunginpolen.eu/2017/01/einwohnerverzeichnis-poses-online/>

Geschichte der Familie Benoit von 1621 bis 1909. Der Architekt Wilhelm Benoit war auch in Pommern tätig. In dieser Geschichte der hugenottischen Familie sind vielfältige Nachrichten aus Swinemünde, Regenwalde, Greifenberg und Köslin nachzulesen.

https://dcms.lids.org/delivery/DeliveryManagerServlet?dps_pid=IE2129042

https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Benoit

Kirchenbibliothek Loitz. Herzogin Sophie Hedwig von Pommern stiftete 1611 die historische Kirchenbibliothek in Loitz. Derzeit wird diese Sammlung von Dr. Kruse, einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel erforscht. Ihr Spezialgebiet ist die Bucharchäologie.

<http://aetherfluegelundpflasterstiefel.blogspot.de/2017/02/kirchliche-schatze.html>

Anleitung zur digitalen Bildrestaurierung. Eine gut erklärte und bebilderte Anleitung, wie man alte Bilder digital restaurieren kann und die auch mit anderen als den dort benutzten Programmen funktioniert.

<http://walter.bislins.ch/blog/index.asp?page=Alte+Fotos+restaurieren?>

Kreisblätter online. Stephan Rückling wies auf das Kreisblatt des Fürstentums Camin hin, dessen Jahrgänge 1855 bis 1872 online verfügbar sind. Auch die *digitale Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern* hat jetzt Kreisblätter veröffentlicht: Köslin 1876–1923. Sie ergänzen damit die in Polen bereits veröffentlichten Jahrgänge 1873–1889. Die Kreisblätter bieten neben ortsgeschichtlichen Angaben auch zahlreiche Personendaten, z. B. die Namen und den Stand der Rentner im Kreis Köslin 1892.

http://ub-goobi-pr2.ub.uni-greifswald.de/viewer/toc/prevHit/PPN777440032/1/LOG_0000/

<http://ub-goobi-pr2.ub.uni-greifswald.de/viewer/toc/PPN777002515/1/>

<http://bibliotekacyfrowa.eu/dlibra/publication?id=3492&tab=3>

http://ub-goobi-pr2.ub.uni-greifswald.de/viewer/fullscreen/PPN777002515_1893/162/

Stolp, St. Marien und Schloss Varzin. Die Pfarrkirche St. Marien in Stolp /Slupsk ist eine um die Wende des 14. Jahrhunderts errichtete große gotische Backsteinbasilika mit mächtigem Westturm. Bei der baltischen Bibliothek kann man sie jetzt virtuell in allen Richtungen in exzellenter Auflösung besichtigen. In ähnlicher Aufnahmetechnik kann man auch Schloss Varzin und den Schlosspark besichtigen.

<http://dynamic.bibliotekacyfrowa.eu/59981/>

<http://bibliotekacyfrowa.eu/dlibra/docmetadata?id=53654>

Migration im Spiegel der Erbanlagen. In den USA ist die Ahnenforschung besonders populär, da die Mehrheit der Amerikaner von Immigranten abstammt. Die Fragen nach der eigenen Herkunft zu beantworten, versprechen Firmen wie Ancestry. Die hat nun mithilfe von Gendaten ein Porträt der USA erstellt.

http://www.deutschlandfunk.de/genetisches-portraet-der-usa-migration-im-spiegel-der.676.de.html?dram:article_id=378425

<http://rdcu.be/o73B>

<https://www.hidrive.strato.com/lnk/8jDErpun>

Bilddownloads. Klaus Graf hat auf seinem Blog Archivalia einige hilfreiche Anleitungen veröffentlicht, wie man Bilder in ganzer Auflösung mit Browserhilfe abspeichern (1), Instagram-Bilder in voller Größe herunterladen (2) und Bilder aus dem DFG-Viewer herunterladen (3) kann.

(1) <http://archivalia.hypotheses.org/62915>

(2) <http://archivalia.hypotheses.org/62912>

(3) <http://archivalia.hypotheses.org/62906>

Historische Ansichtskarten. Ulrich Kruggel hat eine Sammlung historischer Fotos und Ansichtskarten aus Stolp online gestellt.

<http://www.mz-buergerreporter.de/dessau-rosslau/kultur/stolp-in-pommern-d38624.html>

Grabsteine Kreis Schlawe. Zwei Friedhöfe aus dem Kreis Schlawe: Zitzmin /Siciemin und das Lapidarium in See Buckow/Bukowo Morskie können nun auch online eingesehen werden.

<http://grabsteine.genealogy.net/namelist.php?cem=4117&lang=de>

<http://grabsteine.genealogy.net/namelist.php?cem=4118&lang=de>

Kirchlicher Suchdienst. Der Bundesarchiv-Bestand „Kirchlicher Suchdienst“ ist ab Januar 2017 im Bundesarchiv in Bayreuth nutzbar. Die Bestände B 530 „Kirchlicher Suchdienst“ und B 530 KARTEIEN „Karteien des Kirchlichen Suchdienstes“ werden ab dem 2. Januar 2017 im Lastenausgleichsarchiv vollständig nutzbar sein.

<http://www.bundesarchiv.de/fachinformationen/05258/index.html>

Geografische Verteilung von Familiennamen. Wo kommt ein Familienname in Deutschland wie häufig vor? Es gibt eine neue Visualisierungen für die bekannte Abfragemöglichkeit bei Christoph Stoepel.

<http://www.blog.pommerscher-greif.de/familiennamen/>

Mittelalterliche Stadtbücher. Der Index Librorum Civitatum ist ein Verzeichnis der Stadtbücher des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Es sind verschiedene Unterlagen und Quellen von 53 Städten von Mecklenburg-Vorpommern verzeichnet, die in den Archiven vorhanden sind. (Hinweis Norbert Lorenz)

<http://www.stadtbuecher.de/>

Straßen und Standesamtsbezirke in Stettin. Ein Verzeichnis der Stettiner Straßen gib Auskunft über ihre Zugehörigkeit zu den jeweiligen Standesamtbezirken. (Hinweis Danilo Beiersdorf)

https://dcms.lids.org/delivery/DeliveryManagerServlet?dps_pid=IE7472088&from=fhd

Vitae Pomeranorum. Mit Vitae Pomeranorum wird eine Sammlung von Drucken und Schriften zu Personen und Familien, überwiegend aus Pommern, aber auch aus Schweden und Mecklenburg bezeichnet, die sich im Bestand der Universitätsbibliothek Greifswald befindet. Es handelt sich dabei um sogenannte Personal- und Gelegenheitschriften aus dem Zeitraum vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, die besonders für die genealogische und regionale Forschung, aber auch für die Geschichte des Druckwesens von Bedeutung sind. Sie werden jetzt digitalisiert und bearbeitet, am Ende sollen Digitalisate und Metadaten in der Digitalen Bibliothek Mecklenburg-Vorpommern online zur Verfügung stehen. 116 Titel sind bereits digital verfügbar.

<http://www.personalschriften.de/aktuelles/artikelansicht/details/vitae-pomeranorum-online-und-autothuer.html?>

<http://www.blog.pommerscher-greif.de/vitae-pomeranorum/>

Adressbücher. In dieser Kategorie werden inzwischen über 6000 Adressbücher nachgewiesen, die in irgendeiner Form online und kostenfrei verfügbar sind.

<http://genwiki.genealogy.net/Kategorie:Online-Adressbuch>

Ortsfamilienbücher. Für das Projekt Online-Ortsfamilienbücher gibt es jetzt eine eigene Seite auf unserer Vereinshomepage, über die die bestehenden pommerschen Ortsfamilienbücher zu finden sind.

<http://pommerscher-greif.de/ortsfamilienbuecher.html>